

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

6/05



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Juni '05

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
info.bulletin@vki.bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Juni '05

Arbeitslosigkeit weiter leicht sinkend - Arbeitslosenquote bei 3,2%

Nach dem besonders deutlichen und hohen Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vormonat fiel die Erholung auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt im Berichtsmonat moderat aus. Die Zahl der registrierten arbeitslosen Personen verringerte sich Ende Juni um 41 oder 0,9% auf 4'462 Personen. Der Rückgang erfasste insbesondere Männer, Personen ausländischer Herkunft sowie jugendliche Stellensuchende. Mit den deutlichsten Erholungen im Bau- und Gastgewerbe zeigte die Entwicklung im Berichtsmonat eine hohe saisonale Komponente. Die Zahl der sich neu zur Vermittlung meldenden Personen stieg im Verlauf des Monats Juni 2005 leicht an, die Zahl der Abmeldungen leicht rückläufig. Insgesamt aber ein weitere Abbau der Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosenquote verharrte Ende Juni 2005 auf 3,2%.

Moderate Fortsetzung des Rückgangs der Arbeitslosigkeit

Die überaus deutliche Erholung im Vormonat mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit um rund 250 Personen flachte im Monat Juni 2005 ab. Mit einer Abnahme um 41 oder 0,9% auf 4'462 Personen fiel die Entspannung im Berichtmonat moderat aus. Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich dabei auf den Bestand der erwerbslosen Männer, der Personen ausländischer Herkunft und auf Personen im Alter bis 49 Jahre. Innerhalb der Altersklassen fiel der Rückgang am deutlichsten bei den 25- bis 29-jährigen Stellensuchenden aus. Einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit hatten die Bestände der erwerbslosen Frauen sowie der stellensuchenden Personen im Alter über 50 Jahren hinzunehmen.

Von den insgesamt 4'462 arbeitslosen Personen Ende Juni 2005 sind 54,3% männlichen Geschlechts und

45,7% weiblichen Geschlechts. 65,6% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 34,4% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquoten verharrt bei 3,2% - weiterer Rückgang der Jugendarbeitslosenquote

Die nur leichte Erholung Ende Juni 2005 blieb ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote für den Kanton Basel-Landschaft die auf ihrem Vormonatswert von 3,2% verharrte. Gesamtschweizerisch weist die Arbeitslosenquote im Berichtsmonat einen Rückgang um 0,1 Prozentpunkte auf neu 3,6% auf (ganze Schweiz: 140'661 arbeitslose Personen, 4'709 weniger als im Vormonat). Im Vergleich nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende Juni 2005 neu um 0,4 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie die Gesamtquote so weisen Ende Juni 2005 auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten keine Veränderung oder nur geringfügig tiefere Werte auf. Nach Geschlecht verharrte die Arbeitslosenquote

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Juni '05	Mai '05	Juni '04
Arbeitslosenzahl	4'462	4'503	4'450
Arbeitslosenquote	3,2%	3,2%	3,2%
Gemeldete offene Stellen	147	155	126

der Frauen auf ihrem Vormonatswert von 3,3%. Die Arbeitslosenquote der Männer verringerte sich leicht von 3,2% auf 3,1%. Entsprechend der stärkeren Erholung bei den Personen ausländischer Herkunft fiel deren Arbeitslosenquote Ende Juni 2005 von 5,8% auf 5,7%. Die absolute Veränderung bei Schweizerinnen und Schweizern fiel zu gering aus um einen Einfluss auf die Arbeitslosenquote zu haben, die entsprechend bei 2,6% verharrte. Nach Alter verringerte sich Ende Juni 2005 einzig die Arbeitslosenquote der Personen im Alter bis 24 Jahre. Dies nachdem bereits im Vormonat eine deutliche Erholung der Jugendarbeitslosigkeit zu verzeichnen war. Die Jugendarbeitslosenquote der bis 24-jährigen fiel im Berichtsmonat von 4,5% auf 4,4%. Auf ihren Vormonatswerten verharrten die Arbeitslosenquoten in den restlichen Altersklassen. Für Personen im Alter von 25- bis 49 Jahren entspricht dies einem Wert von 3,2%, für Personen im Alter über 50 Jahren einer Arbeitslosenquote von 2,7%.

Verlangsamung der arbeitsmarktlichen Erholung: Folge der Zunahme der Anmeldungen bei gleichzeitig leicht rückläufigem Abmeldevolumen

Hinter der Verlangsamung der arbeitsmarktlichen Entspannung steht eine leichte Zunahme bei den Zugängen in die Stellensuche bei einem gleichzeitigen leichten Rückgang der Abmeldungen.

Im Vergleich zur sehr tiefen Anmeldezahl von 558 Personen im Vormonat, erhöhte sich die Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat auf 652 Personen. Auch die Zahl der Abmeldungen nimmt sich Ende Juni 2005 mit 676 Personen um 97 tiefer aus als im Vormonat. Insgesamt übersteigt die Zahl der Abmeldungen jene der Neuzugänge im Verlauf des Monats Juni 2005 leicht, was im erneuten, allerdings nur moderaten Abbau der Arbeitslosigkeit resultiert. Von den 676 Abmeldungen im Berichtsmonat machten 519 Personen oder 76.8%

einen Stellenantritt als Abmeldegrund geltend.

Das uns gemeldete Angebot an offenen Stellen verringerte sich Ende Juni 2005 geringfügig um 8 auf 147 Vakanzen. Im Gegensatz dazu erhöhte sich die Zahl der von unserem RAV-Personal getätigten Vermittlungen von 101 im Vormonat auf 143 Ende Juni 2005. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 49 auf 60.

Ebenfalls nur leichte Erholung beim Total der Stellensuchenden - Deutliche Zunahme beim Zwischenverdienst

Der Rückgang beim Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen) fiel im Berichtsmonat nur gering aus. Nach der überaus deutlichen Erholung im Vormonat verringerte sich das Total der Stellensuchenden Ende Juni 2005 lediglich um 18 oder 0,3% auf 6'248 Personen. Nachdem im Vormonat das Total der Stellensuchenden erstmals seit längerem unter den Wert des Vorjahresmonats gefallen ist, zeigt sich Ende Juni 2005 eine im Vergleich zum Vorjahr um 109 Personen oder 1,8% höhere Gesamtzahl der Stellensuchenden.

Von den 6'248 Stellensuchenden waren 3'397 bzw. 54,4% Männer und 2'851 bzw. 45,6% Frauen. 3'980 bzw. 63,7% waren schweizerischer und 2'268 bzw. 36,3% ausländischer Nationalität.

Entsprechend der leicht schwächeren Erholung beim Total der Stellensuchenden im Vergleich zu den als arbeitslos registrierten Personen, verzeichnete die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende Juni 2005 ein leichtes Plus. Die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden erhöhte sich um 23 oder 1,3% auf 1'786 Personen. Die Zunahme konzentrierte sich vollständig auf die Kategorie Zwischenverdienst, während die restlichen Massnahmenbereiche Ende Juni 2005 leicht tiefere Zahlen aufzuweisen hatten. Die Zahl der Personen im Zwischenverdienst, d.h. Stellensuchende, die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt

nachgehen, erhöhte sich im Berichtsmonat um 83 oder 7,5% auf 1'183 Personen. Ihr Anteil an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden belief sich Ende Juni 2005 auf hohe 66,2%.

Nur leichte Veränderungen in den einzelnen Bezirken - tiefere Quoten für Bezirke die Liestal und Sissach

Wie im gesamten Kanton so viel auch in den einzelnen Bezirken die Veränderung der Arbeitslosigkeit mehrheitlich nur gering aus. In den Bezirken Arlesheim und Waldenburg kam es im Vergleich zum Vormonat zu keiner Veränderung der jeweiligen Arbeitslosenquote, die bei 3,3% für den Bezirk Arlesheim bzw. 2,6% für den Bezirk Waldenburg verharrte. Im Bezirk Laufen reichte das leichte Plus von 8 auf 310 Personen aus um die Arbeitslosenquote von 3,3% auf 3,4% ansteigen zu lassen. Im Bezirk Liestal resultierte die Abnahme um 36 auf 1'106 Personen in einem Rückgang der Arbeitslosenquote von 3,8% auf 3,7%. Im Bezirk Sissach war der absolute Rückgang um 12 auf 394 Personen von einer Abnahme der Quote von 2,4% auf 2,3% begleitet.

Entwicklung im Berichtsmonat mit deutlicher saisonaler Komponente

Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit trägt deutlich saisonale Züge. Die stärksten Abnahmen entfielen im Berichtsmonat denn auch auf das Bau- und Gastgewerbe. Daneben verzeichneten nur die Unternehmensdienstleistungen sowie das Kredit- und Versicherungsgewerbe - hier insbesondere im Bankenaggregat - eine nennenswertere Abnahme. Das deutlichste Plus entfiel im Berichtsmonat auf den Detailhandel sowie den Bereich Öffentliche Verwaltung/Sozialversicherungen. In den verbleibenden Wirtschaftszweigen kam es Ende Juni 2005 nur zu

geringfügigen absoluten Veränderungen. Der Blick auf die Berufsgruppen zeigt entsprechend der Entwicklung nach Wirtschaftszweigen die deutlichste Erholung bei den Berufen des Baugewerbes gefolgt von den Berufen des Gastronomie sowie den kaufmännischen Berufen. Die stärksten Zunahmen entfielen auf die Berufe des Handels und Verkaufs sowie die übrigen Berufe.

Zunahme der Langzeitarbeitslosigkeit

Der Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit fand Ende Juni 2005 vorerst keine weitere Fortsetzung. Die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen erhöhte sich im Berichtsmonat um 13 oder 1,7% auf 796 Personen. Als Folge dieser Zunahme bei gleichzeitig sinkender Arbeitslosigkeit erhöhte sich der Langzeitarbeitslosenanteil Ende Juni 2005 um 0,4 Prozentpunkte auf 17,8%. Die Zunahme der Langzeitarbeitslosigkeit konzentrierte sich im Berichtsmonat insbesondere auf Frauen, Schweizerinnen und Schweizer sowie Personen im Alter ab 25 Jahren.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Juni '05 Total	Mai '05 Total	Veränderung		Juni '04 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'462	4'503	-41	-0,9%	4'450	12	0,3%
Nach Geschlecht:							
Frauen	2'039	2'010	29	1,4%	1'873	166	8,9%
Männer	2'423	2'493	-70	-2,8%	2'577	-154	-6,0%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'929	2'939	-10	-0,3%	2'847	82	2,9%
Ausländer	1'533	1'564	-31	-2,0%	1'603	-70	-4,4%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	773	785	-12	-1,5%	734	39	5,3%
25-49 Jahre	2'669	2'720	-51	-1,9%	2'768	-99	-3,6%
50 und mehr	1'020	998	22	2,2%	948	72	7,6%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'466	3'530	-64	-1,8%	3'510	-44	-1,3%
teilweise arbeitslos	996	973	23	2,4%	940	56	6,0%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'411	2'425	-14	-0,6%	2'492	-81	-3,3%
7-12 Monate	1'255	1'295	-40	-3,1%	1'247	8	0,6%
> 1 Jahr	796	783	13	1,7%	711	85	12,0%

Arbeitslosenquoten	Juni '05 Total	Mai '05 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,2	3,2	0,0
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,3	3,3	0,0
Männer	3,1	3,2	-0,1
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,6	2,6	0,0
Ausländer	5,7	5,8	-0,1
Nach Alter:			
15-24 Jahre	4,4	4,5	-0,1
25-49 Jahre	3,2	3,2	0,0
50 und mehr	2,7	2,7	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Juni '05			Mai '05 Total	Veränderung		Juni '04 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	330	322	652	558	94	16,8%	708	-56	-7,9%
Abmeldungen	384	292	676	773	-97	-12,5%	835	-159	-19,0%
davon Stelle angetreten			519	594	-75	-12,6%	645	-126	-19,5%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Juni '05 Total	Mai '05 Total	Veränderungen		Juni '04 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'503	4'503	-41	-0,9%	4'450	12	0,3%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'763	1'763	23	1,3%	1'689	97	5,7%
Total der Stellensuchenden	6'266	6'266	-18	-0,3%	6'139	109	1,8%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Juni '05		Mai '05		Veränderungen	
	Total	Anteil in %	Total	Anteil in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	278	15,6%	289	16,4%	-11	-3,8%
Umschulung / Weiterbildung	185	10,4%	227	12,9%	-42	-18,5%
Zwischenverdienst	1'183	66,2%	1'100	62,4%	83	7,5%
übrige	140	7,8%	147	8,3%	-7	-4,8%
Total	1'786	100,0%	1'763	100,0%	23	1,3%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Juni '05	ALQ	Mai '05	Veränderung		Juni '04	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'462	3,2%	4'503	-41	-0,9%	4'450	12	0,3%
Land-, Forstwirtschaft	27	0,9%	29	-2	-6,9%	24	3	12,5%
Bergbau, Steine, Erden	0	0,0%	0	0	--	4	-4	-100,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	60	4,6%	60	0	0,0%	51	9	17,6%
Textilien, Bekleidung	47	13,2%	46	1	2,2%	31	16	51,6%
Lederwaren, Schuhe	3	15,8%	5	-2	-40,0%	3	0	0,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	41	5,0%	40	1	2,5%	39	2	5,1%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	112	5,4%	102	10	9,8%	126	-14	-11,1%
Chemie, Mineralölverarbeitung	62	0,9%	70	-8	-11,4%	86	-24	-27,9%
Gummi- / Kunststoffwaren	8	1,8%	8	0	0,0%	16	-8	-50,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	13	2,2%	15	-2	-13,3%	16	-3	-18,8%
Metall, Metallerzeugnisse	95	3,6%	101	-6	-5,9%	108	-13	-12,0%
Maschinenbau	124	4,4%	116	8	6,9%	76	48	63,2%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	110	3,4%	105	5	4,8%	115	-5	-4,3%
davon Uhren	10	3,5%	9	1	11,1%	10	0	0,0%
Fahrzeugbau	8	2,9%	10	-2	-20,0%	6	2	33,3%
Möbel, Schmuck, Recycling	20	2,5%	19	1	5,3%	18	2	11,1%
Energie-/Wasserversorgung	7	1,0%	8	-1	-12,5%	11	-4	-36,4%
Baugewerbe	257	3,1%	273	-16	-5,9%	258	-1	-0,4%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	857	4,5%	841	16	1,9%	827	30	3,6%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	59	2,5%	71	-12	-16,9%	83	-24	-28,9%
davon Grosshandel	323	5,1%	317	6	1,9%	315	8	2,5%
davon Detailhandel	475	4,6%	453	22	4,9%	429	46	10,7%
Gastgewerbe	388	9,5%	409	-21	-5,1%	358	30	8,4%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	276	3,2%	288	-12	-4,2%	280	-4	-1,4%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	138	1,7%	153	-15	-9,8%	197	-59	-29,9%
davon Banken	103	1,9%	113	-10	-8,8%	133	-30	-22,6%
davon Versicherungen	24	0,9%	27	-3	-11,1%	39	-15	-38,5%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	641	4,9%	665	-24	-3,6%	742	-101	-13,6%
davon Immobilien	37	3,9%	41	-4	-9,8%	39	-2	-5,1%
davon Informatik	56	3,2%	57	-1	-1,8%	82	-26	-31,7%
davon F&E	14	1,4%	14	0	0,0%	20	-6	-30,0%
davon DL für Unternehmungen	534	5,8%	553	-19	-3,4%	601	-67	-11,1%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	169	3,0%	152	17	11,2%	129	40	31,0%
Unterrichtswesen	76	1,2%	66	10	15,2%	83	-7	-8,4%
Gesundheits-/Sozialwesen	314	2,4%	325	-11	-3,4%	285	29	10,2%
Sonstige Dienstleistungen	150	3,4%	141	9	6,4%	138	12	8,7%
Private Haushalte	6	--	5	1	20,0%	9	-3	-33,3%
Keine Angaben, übrige	453	2,6%	451	2	0,4%	414	39	9,4%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Juni '05	Anteil	Mai '05	Veränderung		Juni '04	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'462	100,0%	4'503	-41	-0,9%	4'450	12	0,3%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	47	1,1%	44	3	6,8%	48	-1	-2,1%
Lebens-/Genussmittelherstellung	18	0,4%	16	2	12,5%	26	-8	-30,8%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	25	0,6%	23	2	8,7%	20	5	25,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,0%	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	154	3,5%	151	3	2,0%	142	12	8,5%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	62	1,4%	71	-9	-12,7%	77	-15	-19,5%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	29	0,6%	29	0	0,0%	42	-13	-31,0%
Graphische Industrie	31	0,7%	31	0	0,0%	33	-2	-6,1%
Chemie und Kunststoffverfahren	43	1,0%	53	-10	-18,9%	54	-11	-20,4%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	218	4,9%	212	6	2,8%	183	35	19,1%
Ingenieurberufe	34	0,8%	36	-2	-5,6%	46	-12	-26,1%
Techniker/innen	36	0,8%	37	-1	-2,7%	49	-13	-26,5%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	78	1,7%	78	0	0,0%	90	-12	-13,3%
Machinisten/Machinistinnen	36	0,8%	40	-4	-10,0%	44	-8	-18,2%
Informatik	99	2,2%	101	-2	-2,0%	131	-32	-24,4%
Baugewerbe	201	4,5%	227	-26	-11,5%	212	-11	-5,2%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	2	0,0%	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Handel und Verkauf	484	10,8%	467	17	3,6%	395	89	22,5%
Werbung, Marketing, Treuhand	32	0,7%	38	-6	-15,8%	55	-23	-41,8%
Transport und Verkehr	146	3,3%	147	-1	-0,7%	143	3	2,1%
Post- und Fernmeldewesen	40	0,9%	38	2	5,3%	32	8	25,0%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	356	8,0%	369	-13	-3,5%	332	24	7,2%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	234	5,2%	227	7	3,1%	219	15	6,8%
Unternehmer/leitende Angestellte	308	6,9%	312	-4	-1,3%	301	7	2,3%
Kfm. und administrative Berufe	494	11,1%	509	-15	-2,9%	546	-52	-9,5%
Bank und Versicherungsgewerbe	23	0,5%	25	-2	-8,0%	31	-8	-25,8%
Sicherheits- und Ordnungspflege	32	0,7%	37	-5	-13,5%	26	6	23,1%
Rechtswesen	13	0,3%	14	-1	-7,1%	19	-6	-31,6%
Medienschaffende/verwandte Berufe	24	0,5%	22	2	9,1%	21	3	14,3%
Künstlerische Berufe	37	0,8%	36	1	2,8%	30	7	23,3%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	129	2,9%	124	5	4,0%	145	-16	-11,0%
Wissenschaften	28	0,6%	31	-3	-9,7%	36	-8	-22,2%
Gesundheitswesen	218	4,9%	223	-5	-2,2%	178	40	22,5%
Sport und Unterhaltung	6	0,1%	5	1	20,0%	6	0	0,0%
Dienstleistungsberufe	7	0,2%	9	-2	-22,2%	10	-3	-30,0%
Übrige Berufe	603	13,5%	579	24	4,1%	597	6	1,0%
keine Angabe	133	3,0%	138	-5	-3,6%	127	6	4,7%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Juni '05			Mai '05	Veränderung		Juni '04	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	69	72	141	146	-5	-3,4%	109	32	29,4%
20-29 jährige	643	573	1'216	1'253	-37	-3,0%	1'248	-32	-2,6%
davon 20-24 jährige	341	291	632	639	-7	-1,1%	625	7	1,1%
davon 25-29 jährige	302	282	584	614	-30	-4,9%	623	-39	-6,3%
30-39 jährige	577	507	1'084	1'092	-8	-0,7%	1'178	-94	-8,0%
40-49 jährige	543	458	1'001	1'014	-13	-1,3%	967	34	3,5%
50-59 jährige	419	326	745	724	21	2,9%	734	11	1,5%
60 +	172	103	275	274	1	0,4%	214	61	28,5%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Juni '05			Mai '05		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'438	54,6%	3,3%	2'446	54,3%	3,3%
Laufen	6,7%	310	6,9%	3,4%	302	6,7%	3,3%
Liestal	21,5%	1'106	24,8%	3,7%	1'142	25,4%	3,8%
Sissach	12,2%	394	8,8%	2,3%	406	9,0%	2,4%
Waldenburg	5,8%	214	4,8%	2,6%	207	4,6%	2,6%
Ganzer Kanton	100,0%	4'462	100,0%	3,2%	4'503	100,0%	3,2%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Juni '05 Total	Mai '05 Total	Veränderungen		Juni '04 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	21	19	2	10,5%	23	-2	-8,7%
Kaderfunktion	456	465	-9	-1,9%	442	14	3,2%
Fachfunktion	2'756	2'811	-55	-2,0%	2'712	44	1,6%
Hilfsfunktion	981	975	6	0,6%	1'058	-77	-7,3%
Lehrlinge	178	167	11	6,6%	145	33	22,8%
Heimarbeit	2	2	0	0,0%	5	-3	-60,0%
Schüler, Studenten	68	64	4	6,3%	65	3	4,6%
Total	4'462	4'503	-41	-0,9%	4'450	12	0,3%

Gemeldete offene Stellen

	Juni '05 Total	Mai '05 Total	Veränderung		Juni '04 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	147	155	-8	-5,2%	126	21	16,7%
davon Vollzeit	132	135	-3	-2,2%	116	16	13,8%
davon Teilzeit	15	20	-5	-25,0%	10	5	50,0%

RAV Vermittlungen Ende Juni 2005

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	42	18	60
Zwischenverdienst durch RAV			83
Total			143

Grenzgängerzahlen

	April '05 Total	März '05 Total	Veränderungen		April '04 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	18'145	18'068	77	0,4%	17'503	642	3,7%

Langzeitarbeitslosigkeit

	Juni '05 Total	Mai '05 Total	Veränderung		Juni '04 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	796	783	13	1,7%	711	85	12,0%
davon Schweizer/-innen	526	505	21	4,2%	431	95	22,0%
davon Ausländer/-innen	270	278	-8	-2,9%	280	-10	-3,6%
davon Männer	446	447	-1	-0,2%	432	14	3,2%
davon Frauen	350	336	14	4,2%	279	71	25,4%
15-24 jährige	42	46	-4	-8,7%	55	-13	-23,6%
25-49 jährige	449	441	8	1,8%	408	41	10,0%
50 +	305	296	9	3,0%	248	57	23,0%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Juni 2005	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'462	796	17,8%
nach Geschlecht			
Männer	2'423	446	18,4%
Frauen	2'039	350	17,2%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'929	526	18,0%
Ausländer/-innen	1'533	270	17,6%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	773	42	5,4%
25 bis 49 jährige	2'669	449	16,8%
50 +	1'020	305	29,9%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	494	110	22,3%
Informatik	99	22	22,2%
Metallindustrie u. Maschinenbau	154	32	20,8%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	356	49	13,8%
Handel und Verkauf	484	83	17,1%
Baugewerbe	201	36	17,9%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im April 2005	davon Ende Juni 2005 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
108	15	15

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	Mai '05			April '05 Total	Veränderungen		Mai '04 Total	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Betriebe			5	5	0	0,0%	6	-1	-16,7%
Betroffene Arbeitnehmer	32	2	34	34	0	0,0%	57	--23	-40,4%
Ausfallstunden			2'313	2'483	-170	-6,8%	3'153	-840	-26,6%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Juni 2005

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	4		4
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	12		12
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	6		6
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	4		4
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	1		1
Übrige be- und verarbeitende Berufe	4	2	6
Ingenieurberufe	1		1
Techniker/innen	3		3
Technische Zeichnerberufe	1		1
Technische Fachkräfte	2		2
Maschinen/Maschinistinnen	7		7
Berufe der Informatik			
Berufe des Baugewerbes	16		16
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	6	2	8
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	2		2
Transport und Verkehr	9	1	10
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	16	6	22
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1		1
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	1		1
Kaufmännische und administrative Berufe	4		4
Bank- und Versicherungsgewerbe	3		3
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	3		3
Unterricht und Bildung	2		2
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften		1	1
Gesundheitswesen	7	4	11
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	6		6
Keine Angabe	8		8
Total	132	15	147

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Mai 2005

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung	1	5		5	512
Papier, Verlag und Druck	1	16	1	17	994
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren	1	5		5	350
Metallindustrie					
Maschinen					
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen	2	6	1	7	457
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	5	32	2	34	2'313

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Juni 2005

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'462	826	869
15 – 19 Jahre	141	45	41
20 – 24 Jahre	632	145	151
25 – 29 Jahre	584	113	143
30 – 34 Jahre	545	116	112
35 – 39 Jahre	539	94	108
40 – 44 Jahre	528	90	115
45 – 49 Jahre	473	89	80
50 – 54 Jahre	390	69	56
55 – 59 Jahre	355	43	41
60 + mehr	275	22	22
Männer	2'423	414	487
15 – 19 Jahre	69	22	18
20 – 24 Jahre	341	68	84
25 – 29 Jahre	302	54	90
30 – 34 Jahre	275	62	63
35 – 39 Jahre	302	49	61
40 – 44 Jahre	283	50	66
45 – 49 Jahre	260	45	41
50 – 54 Jahre	235	35	24
55 – 59 Jahre	184	18	25
60 + mehr	172	11	15
Frauen	2'039	412	382
15 – 19 Jahre	72	23	23
20 – 24 Jahre	291	77	67
25 – 29 Jahre	282	59	53
30 – 34 Jahre	270	54	49
35 – 39 Jahre	237	45	47
40 – 44 Jahre	245	40	49
45 – 49 Jahre	213	44	39
50 – 54 Jahre	155	34	32
55 – 59 Jahre	171	25	16
60 + mehr	103	11	7

Arbeitslose nach Gemeinden Juni 2005

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'423	2'039	4'462
Bezirk Arlesheim	1'306	1'132	2'438
Aesch	99	101	200
Allschwil	164	151	315
Arlesheim	61	51	112
Biel-Benken	7	18	25
Binningen	134	113	247
Birsfelden	151	107	258
Bottmingen	28	33	61
Ettingen	34	34	68
Münchenstein	112	112	224
Muttenz	174	112	286
Oberwil	89	54	143
Pfeffingen	8	9	17
Reinach	148	175	323
Schönenbuch	16	6	22
Therwil	81	56	137
Bezirk Laufen	179	131	310
Blauen	3	4	7
Brislach	17	6	23
Burg im Leimental	2	1	3
Dittingen	3	9	12
Duggingen	6	13	19
Grellingen	21	13	34
Laufen	68	42	110
Liesberg	9	5	14
Nenzlingen	3	3	6
Roggenburg		1	1
Röschenz	11	8	19
Wahlen	9	5	14
Zwingen	27	21	48

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	208	186	394
Anwil	2	1	3
Böckten	7		7
Buckten	7	4	11
Buus	2	4	6
Diepflingen	3	4	7
Gelterkinden	37	37	74
Häfeldingen		1	1
Hemmiken		1	1
Ittingen	21	14	35
Känerkinden	5		5
Kilchberg			
Läufelfingen	7	7	14
Maisprach	2	3	5
Nusshof	1	1	2
Oltingen	2	3	5
Ormalingen	14	12	26
Rickenbach	2	4	6
Rothenfluh	6	3	9
Rümlingen	3	3	6
Rünenberg	4	2	6
Sissach	28	31	59
Tecknau	6	16	22
Tenniken	8	3	11
Thürmen	12	3	15
Wenslingen	5	4	9
Wintersingen	5	3	8
Wittinsburg	2	1	3
Zeglingen	1	3	4
Zunzgen	16	18	34

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	606	500	1'106
Arisdorf	5	5	10
Augst	6	4	10
Bubendorf	19	21	40
Frenkendorf	84	57	141
Füllinsdorf	45	36	81
Giebenach	7	6	13
Hersberg			
Lausen	44	36	80
Liestal	149	117	266
Lupsingen	7	6	13
Pratteln	231	204	435
Ramlinsburg	1		1
Seltisberg	1	2	3
Ziefen	7	6	13
Bezirk Waldenburg	124	90	214
Arboldswil		1	1
Bennwil	1	2	3
Bretzwil	1	6	7
Diegten	7	3	10
Eptingen	5	3	8
Hölstein	20	19	39
Lampenberg	4	2	6
Langenbruck	11	6	17
Lauwil	1	2	3
Liedertswil	1		1
Niederdorf	18	12	30
Oberdorf	28	14	42
Reigoldswil	13	8	21
Titterten	2		2
Waldenburg	12	12	24

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

